

Komplett gerüttelt

Inzell. Claudia Pechstein hat am Sonnabend den wohl kuriosesten Meistertitel ihrer Karriere erkämpft und über 5.000 Meter ihr 39. Gold bei deutschen Eisschnellaufmeisterschaften gewonnen. In 7:10,07 Minuten lag sie beim international ausgeschriebenen Titelkampf in Inzell fast zehn Sekunden hinter Martina Sablikova aus Tschechien (7:00,51). Ihre deutschen Konkurrentinnen hatten sich allerdings abgemeldet, weshalb Pechstein die Goldmedaille erhielt. Zuvor hatte die Kandidatur ihres Lebensgefährten Matthias Große als Präsident der Deutschen Eisschnellaufgemeinschaft Schlagzeilen gemacht. Am Donnerstag abend war Stefanie Teeuwen wegen fehlenden Rückhalts im Verband überraschend von dem Amt zurückgetreten. Der Immobilienunternehmer Große sagte, er wolle den Verband »vor dem drohenden Untergang« retten und »komplett durchrütteln«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/366546.eisschnellauf-komplett-gerüttelt.html>